



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Schönebeck (Widerstand gegen Polizeibeamte)

Am Montagabend kam es im Rahmen einer polizeilichen Maßnahme zu Widerstandshandlungen, welche mit der Einweisung in eine psychiatrische Einrichtung endeten. Die Ausgangssituation war die Beendigung einer Beziehung zwischen dem 40-jährigen und seiner momentanen Lebensabschnittsgefährtin. Aufgrund des bestehenden Konfliktpotentials hatte die Frau bei der Polizei angerufen und um Schutz bei der Regelung der Gütertrennung gebeten. Der 40-jährige traf dabei zeitgleich mit den Beamten am Wohnort der Lebensgefährtin in Schönebeck ein. Als er die Beamten bemerkte stieg er vom Fahrrad und warf es in Richtung der Beamten. Dem Rad konnten sie auseichen, den anschließenden verbalen und körperlichen Übergriffen seitens des 40-jährigen mussten die Beamten Pfefferspray entgegensetzen und ihn mit Handschellen fixieren. Nachdem der Widerstand gebrochen war, wurde ein Rettungswagen eingesetzt und das Gespräch gesucht. Der Mann war augenscheinlich stark alkoholisiert und ließ sich weder beruhigen noch zu einem Gespräch hinreißen. Mit dem Notarzt wurde die zwangsweise Einlieferung wegen einer bestehenden Eigen- und Fremdgefährdung abgestimmt. Aufgrund der Alkoholisierung beim Führen eines Fahrrades im öffentlichen Straßenverkehr wurde zusätzlich zum Widerstand noch ein Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr eingeleitet. Nach Entnahme der Blutprobe zur Beweissicherung und einer Erstbehandlung seiner Verletzungen im Klinikum Schönebeck, wurde er nach PsychKG ins Klinikum Bernburg eingeliefert. Ein Beamter des Reviers wurde bei den Einsatzmaßnahmen leicht verletzt ist aber weiter dienstfähig.

Calbe (Körperverletzung)

Am Montagabend, gegen 23:00 Uhr, kam es in der Friedrich -Ebert-Straße zu einer wechselseitigen Körperverletzung zwischen insgesamt 3 Personen. Die Polizei wurde durch Zeugen informiert und erschien wenig später am Ereignisort. Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen war der Ausgangspunkt der Rangelei ein beschädigtes Fahrzeug. Die Personalien aller Beteiligten / Geschädigten und Zeugen wurden aufgenommen und die Personen räumlich voneinander getrennt. Einer der Geschädigten wurde zur Behandlung seiner Verletzungen ins Klinikum Schönebeck verbracht. Die einzelnen Tathandlungen und Tatzusammenhänge sind nun Bestandteil der weiteren Ermittlungen. Eine diesbezügliche Strafanzeige wurde aufgenommen.

Baalberge (Brandermittlungen)

Am Dienstagmorgen wurde der Brand eines PKWs in der Umgehungsstraße in Baalberge gemeldet. Zeugen hatten gegen 04:37 Uhr, den auf dem ehemaligen LPG-Gelände stehenden PKW eines Pflegedienstes gesehen. Die sofort informierten

Feuerwehren Baalberge und Peißen konnten das Feuer löschen. Sie waren mit 5 Fahrzeugen und 15 Kameraden im Einsatz. Ein Übergreifen des Feuers auf den benachbarten PKW konnte leider nicht gänzlich verhindert werden. Die zuerst eintreffenden Beamten konnten durch Einschlagen der Seitenscheibe und Lösen der Handbremse das Fahrzeug zwar wegschieben, die Hitze hatte allerdings schon ihre Spuren hinterlassen. Das eine Fahrzeug brannte komplett aus, es entstand ein Schaden von 10.000.-€. Das Zweite Fahrzeug wurde linksseitig durch die Hitze beschädigt. Es entstand ein Schaden von etwa 2.000.-€.

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist von einer vorsätzlichen Inbrandsetzung auszugehen, die Ermittlungen dauern an.

Schönebeck **(Diebstahl aus Kraftfahrzeugen)**

In der Nacht zu Dienstag wurde in einen Kleintransporter, welcher im Bereich der Nicolaistraße abgestellt war, eingebrochen. Der oder die unbekanntes Täter zerstörten die Heckscheibe und gelangten dadurch an die im Laderaum verstaute Werkzeuge. Nach erster Bestandsaufnahme wurden 6 Werkzeugkoffer der Marke BTI erbeutet. In den Koffern befanden sich Akkuschauber, eine Akkubohrmaschine, eine Bohrmaschine, eine Lochkreissäge und eine Elektrosäge. Der entstandene Schaden wurde mit ca. 3.000.-€ beziffert.

Pretzien **(Unfall mit Personenschaden)**

Am Montagnachmittag wurde ein 83-jähriger Fahrzeugführer bei einem Unfall schwer verletzt. Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen war der 83-Jährige auf der Magdeburger Chaussee gegen ein am Fahrbahnrand geparktes Fahrzeug gestoßen und hatte dadurch die Kontrolle verloren. Sein Fahrzeug überschlug sich und kam auf dem linken Gehweg (auf dem Dach) zum Liegen. Beim Eintreffen der Beamten und des Rettungsdienstes war der Fahrer nicht ansprechbar und wurde ins Klinikum Schönebeck verbracht. Das Fahrzeug wurde durch einen Abschleppdienst geborgen, es kam zu entsprechenden Verkehrsbehinderungen.

Pömmelte **(Geschwindigkeitskontrolle)**

Die Polizei führte am Dienstag, zwischen 07:30 und 12:00 Uhr, an der Barbyer Straße, in Fahrtrichtung Barby, eine Geschwindigkeitsmessung durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 50 km/h. Im Messzeitraum passierten 416 Fahrzeuge die Messstelle. Dabei wurden 15 Geschwindigkeitsüberschreitungen im Verwarngeldbereich festgestellt und dokumentiert. Der Schnellste wurde mit 68 km/h gemessen.

(koma)

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Franzstraße 35
06406 Bernburg

Tel: +49 3471 379 402

Fax: +49 3471 379 210

mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de